

Dämonenzähmung Teil 1

Oder wieso Sesshoumaru seine Einstellungen ändert, Hier beginnt alles

Von Bridget

Kapitel 31: Strafen

Vielen Dank für Eure Kommis.

Es tut mir leid, daß ich letztes Mal vergessen hatte, Euch ENS zu senden. Dieses Mal denke ich dran.

Teil drei und dreissig: Strafen

Am nächsten Tag, es war schon Mittag, waren Inu Yasha, Miroku und Sesshoumaru der Meinung, die Drei könnten endlich aufstehen. Dementsprechend schnell gingen sie zur Sache. Inu Yasha durfte ein dutzendmal Platz machen, bevor Kagome auf der Toilette verschwand und Sango machte es ihr nach. Ein mit blauem Auge versehender Miroku half ihr.

Sesshoumaru ging weniger zimperlicher mit Jacky um. Noch tief am Schlummern, zog er ihr die Decke weg. Als das nichts half, nahm er sie kurzerhand auf die Arme und stellte sie unter die kalte Dusche. Laut fluchend wachte Jacky auf und fragte ihn, ob er noch ganz bei Trost sei. Aber Sesshoumaru zeigte keine Gnade:

"Wer sich betrinken kann, kann auch am nächsten Morgen aufstehen."

"Bitte sei etwas leiser. Mir dröhnt der Kopf."

"Selber Schuld." War Inu Yashas Meinung später beim Mittagessen. "Wieso musstet ihr auch so viel Alkohol trinken? Hättet ihr euch nicht einfach nur unterhalten können?"

"Das verstehst du nicht. Reichst du mir bitte die Aspirin rüber, Kagome?" Fragte Jacky. Alle drei Frauen saßen um den Tisch und konnten keinen Bissen herunterbringen. Während Kagome und Sango in regelmässigen Abständen dem Klo einen Besuch abstatteten, behielt Jacky alles bei sich und beschwerte sich, daß der Seegang heute extrem stark sei.

"Aber das Wasser ist heute sehr ruhig." Wunderte sich Shippou, der nicht verstand, warum die Drei nichts essen wollten.

Kagome, Sango und Jacky erhoben sich nach dem Essen und machten sich auf den

Weg zu ihren Kabinen. Dort kamen sie vorerst nicht an. Denn die Herren hatten sich eine kleine Strafe ausgedacht: für den Rest des Tages mussten sie am Pool liegen. Gestattet war nur eine Kanne Kaffee und drohte einzuschlafen, wurden sie sofort wieder geweckt.

"Wo ist eigentlich Miyouga?" Fragte Sango irgendwann. "Er würde uns bestimmt den Alkohol aussaugen."

"Kommt nicht in Frage, ihr habt euch das Eingebrockt, also müsst ihr es auch selber wieder ausbaden." Bestimmte Sesshoumaru.

Murrend drehten sie sich auf die andere Seite. Gegen Abend waren die Herren sich einig, daß sie ihre Strafe verbüßt hatten. Müde zog sich Jacky in die Kabine zurück und wollte Sesshoumaru den Zugang verweigern, sie war leider nicht schnell genug. Immer noch sauer legte sie sich gleich aufs Bett, machte die Augen zu und ignorierte ihn völlig. Mit einem leichten Lächeln auf dem Gesicht weckte er sie nach einer Stunde wieder.

"Kannst du mich bitte weiterschlafen lassen? Ich habe heute genug gebüßt." Fauchte Jacky ihn sogleich an.

"Du solltest was essen." Sagte Sesshoumaru und zeigte auf ein Tablett mit Essen.

"Nein danke, ich bleibe bei meiner Kaffee - Apirin - Diät." Winkte sie ab und drehte sich wieder herum.

"Jacky, du isst jetzt was. Du benimmst dich höchst eigenartig." Seine Stimme klang angespannt.

"Na schön, wenn es dich etwas beruhigen sollte, dann esse ich was." Erledigt stand Jacky auf und wankte zum Tisch. Sie nahm Platz und griff sich eine trockene Scheibe Brot. Vorsichtig biss sie hinein und stellte fest, daß sie doch eine Kleinigkeit essen konnte. Danach ging es ihr schon einigermassen besser und sie wagte sich sogar unter die Dusche. Immer noch fertig legte sie sich zurück ins Bett und wollte wieder einschlafen, aber Sesshoumaru lies das nicht zu. Kaum hatte sie die Augen geschlossen, als der Hundedämon sich zu ihr legte und anfang leidenschaftlich zu Küssen.

"Du bist unersättlich!" Beschwernte sich Jacky zwischen zwei Küssen. "Selbst wenn die Welt untergehen sollte, kann ich dir nicht widerstehen." Damit erwiderte sie seine fordernden Küsse und Sesshoumaru teilte ihr hinterher mit:

"Das war deine Strafe für heute. Den Rest von gestern werde ich morgen einfordern."

"Morgen sind wir schon in Honolulu."

"Das Hotel hat doch Zimmer?"

"Ich bin mir da nicht so sicher, vielleicht müssen wir auch an einem der Vulkane übernachten."

Knurrend rollte er sich wieder auf sie und bestrafte sie erneut. Dann schliefen sie ein.

Das war es bis jetzt! Schon bald heisst es: Aloha from Hawaii

Dort fragt Sesshy Jacky was, worauf sie etwas unwillig reagiert. Und dieses Mal ist es wieder ein geschnitte Version!! Und ich lass da auch nicht mit mir Reden!!!!

Bis bald!

Bridget